



**GDV**

Gesamtverband  
der Versicherer

ECONOMIC RESEARCH

# ifo Konjunkturtest Versicherungswirtschaft

2. Quartal 2024 · Geschäftserwartungen für Leben und  
Schaden/Unfall steigen erneut

**Autoren**

Thilo Bertelsmann

[t.bertelsmann@gdv.de](mailto:t.bertelsmann@gdv.de)

Thore Elberling

[t.elberling@gdv.de](mailto:t.elberling@gdv.de)



### Executive Summary

Das Geschäftsklima der Versicherungsbranche hat sich im 2. Quartal 2024 erneut verbessert. Während die Beurteilung der Geschäftslage zum Vorquartal fast unverändert geblieben ist, stiegen die Erwartungen im Bereich Leben und Schaden/Unfall erneut. Im Bereich Leben sorgen Lohnsteigerungen und Zinssenkungen für Rückenwind und das Abklingen der Inflation hebt die Stimmung im Bereich Schaden/Unfall. Gleichzeitig stimmen aber steigende Leistungsausgaben auf Grund des anhaltend hohen Krankenstandes die Privaten Krankenversicherer pessimistischer.

**In der deutschen Wirtschaft herrscht weiterhin Flaute.** Nachdem ein besser als erwartetes BIP-Wachstum von 0,2% im 1. Quartal Hoffnungen auf eine solide Erholung geweckt hat, entwickelte sich die Wirtschaftsleistung im 2. Quartal mit -0,1% leicht rückläufig. Auch die Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft hat sich zuletzt wieder eingetrübt: Der ifo Geschäftsklimaindex fiel im Juli das vierte Mal in Folge auf nunmehr 87 Punkte (Juni: 88,6 Punkte).

**Die Hoffnungen für eine Erholung beruhen nach wie vor darauf, dass sich der private Konsum nachhaltig steigert.** Dafür haben sich zuletzt die Bedingungen weiter verbessert: Die Inflationsrate stand im Juli im Vergleich zum Vorjahresmonat nur noch bei 2,3% und die realen Einkommen stiegen in der ersten

### Stimmung in der Versicherungswirtschaft

Tabelle 1 · ifo Konjunkturtest: Versicherungswirtschaft insgesamt

	aktueller Wert	Differenz zum Vorquartal	langf. Mittelwert <sup>1</sup>
Geschäftsklima	21,2	5,4	12,6
Geschäftslage	4,9	-0,3	12,0
Geschäftserwartungen	38,7	11,7	13,6

<sup>1</sup> Q1/1999-Q2/2024

Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

Jahreshälfte deutlich, hinzu kommt eine erste Zinssenkung der EZB, auf die weitere folgen werden. Diese Faktoren stimmten Verbraucher zuletzt optimistischer. So ist etwa das GfK-Konsumklima seit Jahresbeginn angestiegen.

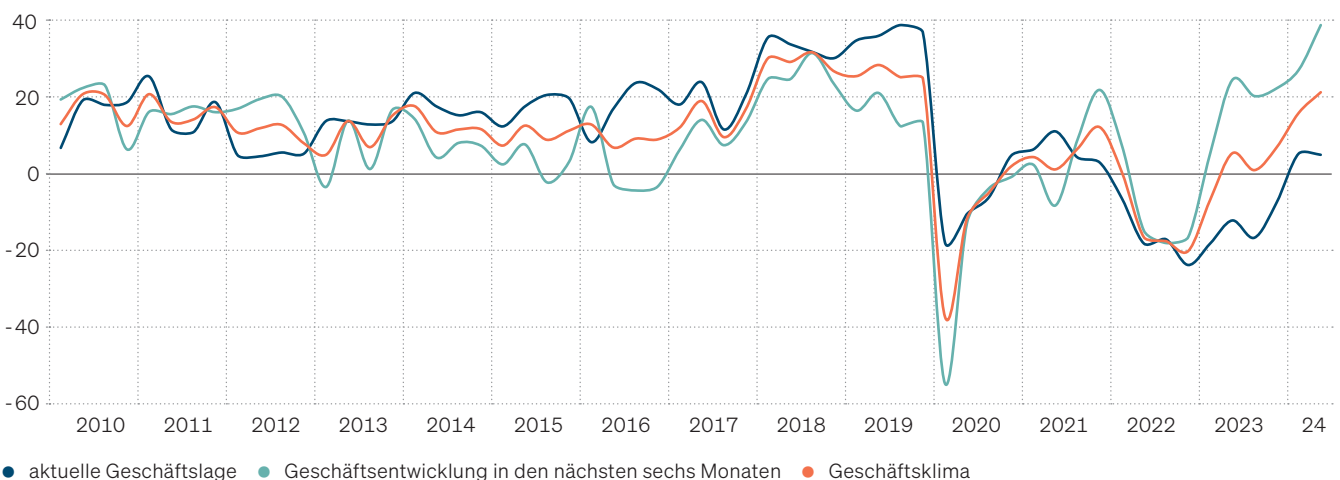
**Die gemischten gesamtwirtschaftlichen Signale spiegeln sich auch in der Stimmung der Versicherer im 2. Quartal wider.** Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage liegt mit 4,9 Punkten noch unter dem langfristigen Mittelwert von 12 und verändert sich zum Vorquartal kaum (Tab. 1).

**Die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate hingegen steigern sich erneut auf nun 38,7 Punkte** (zuvor: 27). Nachdem im Vorquartal noch rd. 34% der Unternehmen eine Verbesserung erwarten, waren es im Berichtsquartal bereits rd. 43%.

**Insgesamt hat sich die Stimmung in der Versicherungswirtschaft im 2. Quartal 2024 somit weiter verbessert.** Das Geschäftsklima ist um gut 5 Punkte gestiegen und liegt mit 21,2 Punkten weiter

### Erwartungen heben Stimmung in der Versicherungsbranche

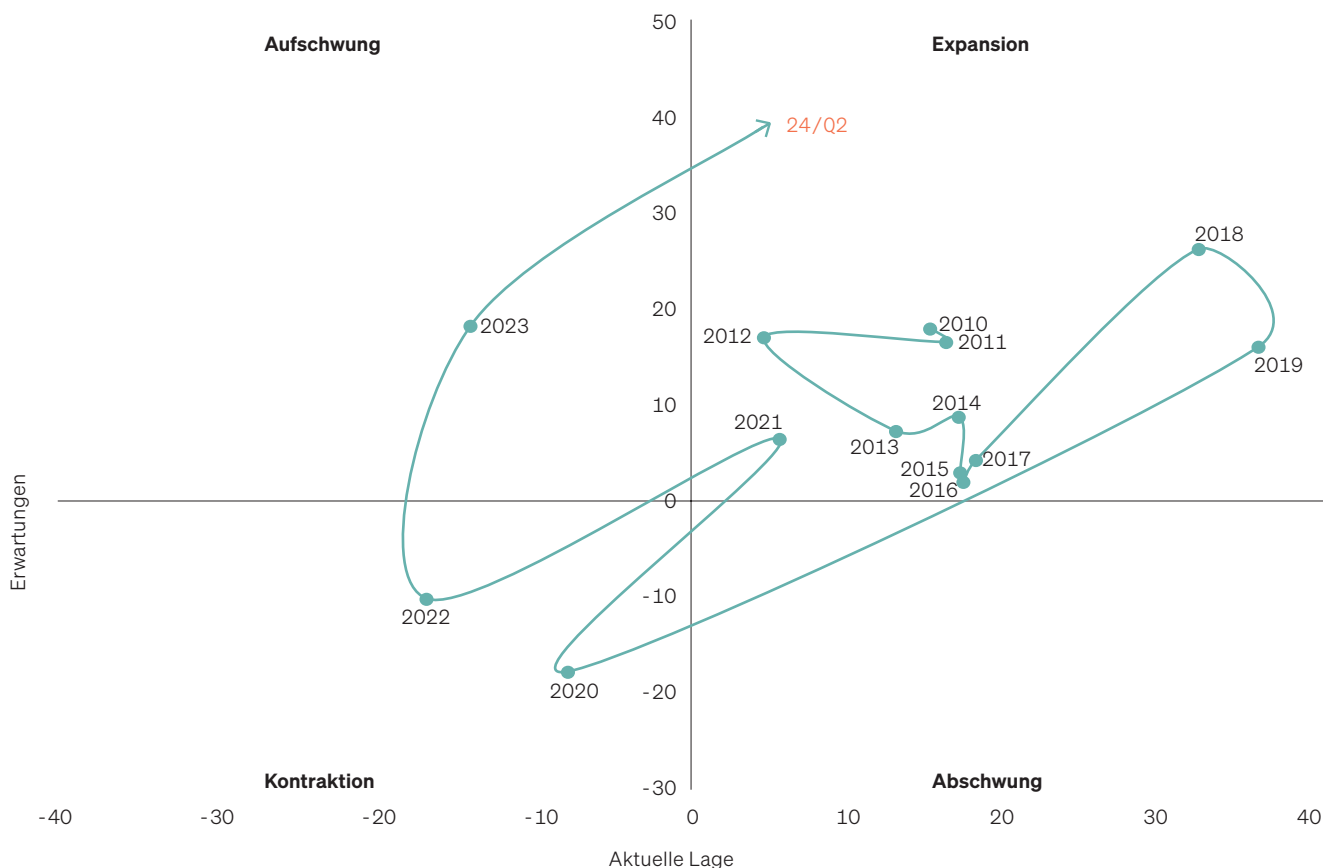
Abbildung 1 · ifo Konjunkturtest: Versicherungswirtschaft insgesamt



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

## Versicherungswirtschaft: Stimmung dreht in Richtung Expansion

Abbildung 2 · Konjunkturuhr ifo Konjunkturtest Versicherungswirtschaft insgesamt



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

über dem langfristigen Mittelwert, nachdem dieser im Vorquartal erstmals seit Ausbruch der Pandemie wieder überschritten wurde.

### Lebensversicherung

**Die aktuelle Geschäftslage in der Lebensversicherung hat sich zum Vorquartal leicht verbessert.**

Mit einem Plus von 1,4 auf 8 Punkte setzt sich damit die Erholung das sechste Quartal in Folge fort, der Wert liegt jedoch noch immer unter dem langfristigen Mittelwert von 13,9 Punkten (Tab. 2).

**Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate deuten mit einem deutlichen Anstieg von 15 auf nunmehr 44,5 Punkte auf eine anhaltende Verbesserung der Geschäftsentwicklung hin.** Mit 57,2% der befragten Unternehmen geht jetzt mehr als die Hälfte von einer verbesserten Entwicklung aus (zuvor: 41,2%). Hierin spiegelt sich auch die aktuelle konjunkturelle Lage Deutschlands wider: Während sich die hiesige Wirtschaft derzeit noch schwertut, tritt

zu fassen, liegen die Hoffnungen auf einer stärkeren positiven Dynamik im zweiten Halbjahr und vor allem im Jahr 2025.

**Insgesamt hat sich das Geschäftsklima in der Lebensversicherung weiter verbessert** und erreicht mit 25,5 Punkten den höchsten Wert seit Ausbruch der Corona-Pandemie.

**Die aktuelle Lage im Neugeschäft zum laufenden Beitrag hat sich mit einem Plus von 39,4 auf 78,1 nochmals deutlich gesteigert.** Die befragten Unternehmen attestieren hier fast ausschließlich eine verbesserte oder unveränderte Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**Auch die Erwartungen für das Neugeschäft zum laufenden Beitrag verbessern sich auf hohem Niveau erneut leicht auf 61 Punkte** (zuvor: 50,9 Punkte). Mit 68,6% erwarten hier nun mehr als zwei Drittel der befragten Unternehmen eine weitere Verbesserung in den nächsten sechs Monaten.

**Bei der aktuellen Lage für das Neugeschäft zum Einmalbeitrag (EB) setzt sich die Erholung langsam fort**, wenngleich die Einschätzung per Saldo mit -20,7 Punkten (zuvor: -27,6 Punkte) noch deutlich unter dem langfristigen Mittelwert von 6,5 Punkten liegt.

**Die Erwartungen für das Neugeschäft zum EB legen um 5 auf 30,9 Punkte zu und liegen damit weiter über dem langfristigen Mittelwert, was auf eine anhaltende Erholung hindeutet.** Vor allem die begonnene Zinswende der EZB dürfte die Konditionen der Lebensversicherer schrittweise wieder attraktiver machen.

### Private Krankenversicherung

**Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage in der Privaten Krankenversicherung hat sich im 2. Quartal auf 16,4 Punkte verschlechtert** (zuvor: 34,4), liegt damit aber noch knapp über dem langfristigen Mittelwert von 13,3 Zählern (Tab. 3). Der Anteil der befragten Unternehmen, die von einer guten Geschäftslage berichten ist auf rd. 17% zurückgegangen (zuvor: rd. 40%). Gleichzeitig haben rd. 5% von einer verschlechterten Geschäftslage berichtet, das ist der höchste Wert in vier Jahren.

**Die Beurteilung der Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate hat sich ebenfalls eingetrübt:** Mit -13,3 Punkten (zuvor: -2,6) ist der

### Stimmung in der Lebensversicherung

Tabelle 2 · ifo Konjunkturtest: Lebensversicherung

	aktueller Wert	Differenz zum Vorquartal	langf. Mittelwert <sup>1</sup>
<b>Geschäftsklima</b>	25,5	7,8	14,8
Kapitalversicherung	-25,7	7,9	-34,1
Klassische Rente	-6,4	-9,0	10,2
Fondsgebundene Versicherung	38,9	12,7	22,5
<b>Geschäftslage</b>	8,0	1,4	13,9
<b>Geschäftserwartungen</b>	44,5	15,0	16,8
<b>Neugeschäft</b>			
Laufender Beitrag Lage	78,1	39,4	11,7
Laufender Beitrag Erwartung	61,0	9,9	21,7
Einmalbeitrag Lage	-20,7	6,9	6,5
Einmalbeitrag Erwartung	32,9	5,0	4,2

<sup>1</sup> Q4/1999 – Q2/2024

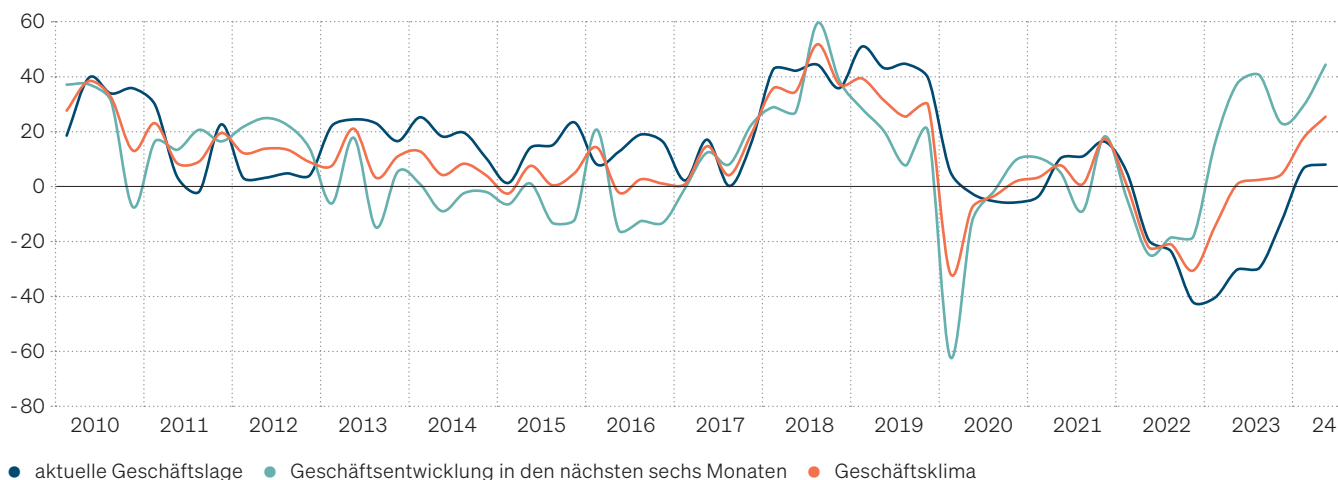
Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

langfristige Mittelwert von 10,2 Punkten in weitere Ferne gerückt. Nachdem im Vorquartal kein befragtes Unternehmen eine pessimistische Erwartungshaltung hatte, waren es im 2. Quartal etwa 14%.

**Insbesondere das Geschäftsklima im Krankenvollversicherungsgeschäft hat einen Rücksetzer erfahren und liegt nun mit -13,9 Punkten deutlich unter dem langfristigen Mittel (4,9 Punkte).**

### Positive Erwartungen verbessern Klima in der Lebensversicherung spürbar

Abbildung 3 · ifo Konjunkturtest: Lebensversicherung



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

**Beim Geschäftsklima im Krankenzusatzversicherungsgeschäft deutet sich davon mit einer fast unveränderten Stimmung (14,2 nach 14,1 Punkten) jedoch nichts an**, auch wenn der Wert damit noch knapp unter dem langjährigen Durchschnitt von 19,8 Punkten liegt.

**Die pessimistischere Stimmung wird durch die verschlechterte Einschätzung der aktuellen Lage bei der Leistungsentwicklung verursacht:** Nach einer Erholung im Vorquartal liegt diese jetzt wieder mit -70,8 Punkten deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt (-32,2 Punkte). Auch die Erwartungen für die Leistungsentwicklung dämpfen die Stimmung: Hier hat sich die Einschätzung auf -64,3 Punkte verschlechtert (zuvor: -39,7).

### Schaden- und Unfallversicherung

**Erneut hat sich das Geschäftsklima in der Schaden- und Unfallversicherung verbessert.** Der Saldo stieg im Vergleich zum Vorquartal um 12,1 Indexpunkte und erreicht nun 23,2 Punkte. Damit liegt er deutlich über dem langfristigen Mittelwert

**Diese Entwicklung wird sowohl von einer sich aufhellenden Geschäftslage als auch von steigenden Geschäftserwartungen getrieben.** Erstere verbessert sich nach Stagnation im Vorquartal auf -5,9 Punkte (Vorquartal: -14,7) und bleibt damit noch unter dem langfristigen Durchschnitt von 8,6 Punkten.

### Stimmung in der Privaten Krankenversicherung

Tabelle 3 · ifo Konjunkturtest: Private Krankenversicherung

	aktueller Wert	Differenz zum Vorquartal	langf. Mittelwert <sup>1</sup>
<b>Geschäftsklima</b>	1,0	-14,2	11,5
Vollvers.	-13,9	-34,4	4,9
Zusatzvers.	14,2	0,1	19,8
<b>Geschäftslage</b>	16,4	-18,1	13,3
<b>Geschäftserwartungen</b>	-13,3	-10,7	10,2
<b>Leistungen Lage</b>	-70,8	-33,1	-32,2
<b>Leistungen Erwartung</b>	-64,3	-24,6	-39,3

<sup>1</sup> Q4/1999 – Q2/2024

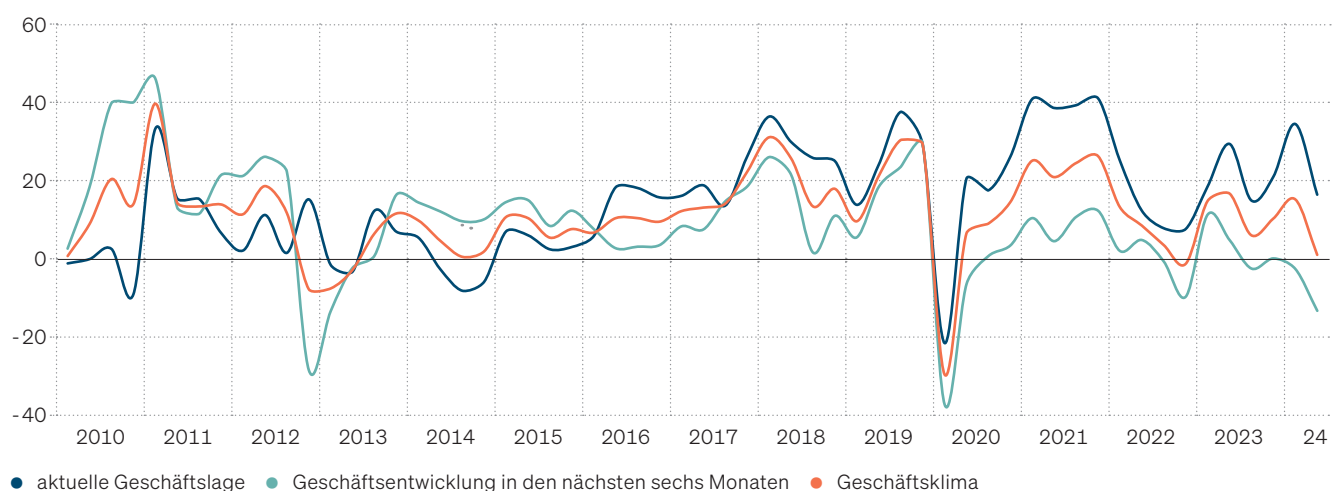
Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

Die Erwartungen der Kompositversicherer hingegen verstärken den Aufwärtstrend aus dem Vorquartal und erreichen mit 56,6 Punkten (zuvor: 38,2) den höchsten Stand seit Beginn der Erhebungen zur Jahrtausendwende.

**Auch die aktuelle Schadenentwicklung verbessert sich um 9,4 Punkte auf einen Saldo von -58,4 und nähert sich langsam dem langjährigen Mittel von 0,5 Punkten an.** Währenddessen trüben sich die Erwartungen an die zukünftige Schadenentwicklung nach einer Verbesserung im Vorquartal wieder ein und liegen nun bei -35,6 Punkten (Vorquartal: -0,2). Diese Entwicklung wird vor allem vom Einbruch der Unternehmen getrieben, die eine für sie positive zukünftige Schadenentwicklung erwarten (Rückgang von 42 % der Befragten auf 4 %).

### Stimmungsrücksetzer in der Privaten Krankenversicherung

Abbildung 4 · ifo Konjunkturtest: Private Krankenversicherung



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

**Im Bereich der Kfz-Versicherungen bleibt das Geschäftsklima mit -10,6 Punkten zwar weiterhin negativ, setzt jedoch die Erholung aus dem Vorquartal fort** (zuvor: -17,1). Die Einschätzung der aktuellen Lage verbessert sich um 10,9 auf -35,2 Punkte, während die Erwartungen für die Geschäftsentwicklung der nächsten sechs Monate mit einem Saldo von 17,8 Punkten stabil bleiben (Vorquartal: 17,5 Punkte). Robust bleibt auch die überwältigende Mehrheit von 98% der Unternehmen die von steigenden Beitrags-einnahmen sowohl im Neugeschäft (zuvor: 96%) als auch im Bestand (zuvor: 92%) ausgehen. Die aktuelle Schadenentwicklung verbessert sich derweil um 26,4 Punkte auf einen Saldo von -50,5 Punkten, während die Schadenerwartungen mit einem Saldo von 2 Punkten (Vorquartal: -4,6) wieder in den leicht positiven Bereich zurückkehren.

**Auch bei den Privaten Sachversicherungen setzt sich der positive Trend aus dem Vorquartal fort, und das Geschäftsklima steigt um 4,8 auf 25,4 Punkte.** Im Gegensatz zum Vorquartal verschlechterte sich die Beurteilung der aktuellen Lage leicht von -2,2 auf -4,4 Punkte, was jedoch durch verbesserte Erwartungen (von 46 auf 59,7 Punkte) mehr als ausgeglichen wird. Sowohl die aktuelle (-72,2 nach -62,5 Punkten) als auch die zukünftige Schadenentwicklung (-31,3 nach 29,5 Punkten) haben sich, anders als im Kfz-Bereich, deutlich verschlechtert. Dies wird jedoch in Bezug auf die positiven Geschäftserwartungen durch optimistischere Einschätzungen zur zukünftigen Beitragsentwicklung im Bestand und Neugeschäft bei 92% bzw. 84% der Unternehmen kompensiert.

### Stimmung in der Schaden- und Unfallversicherung

Tabelle 4 · ifo Konjunkturtest: Schaden- und Unfallversicherung

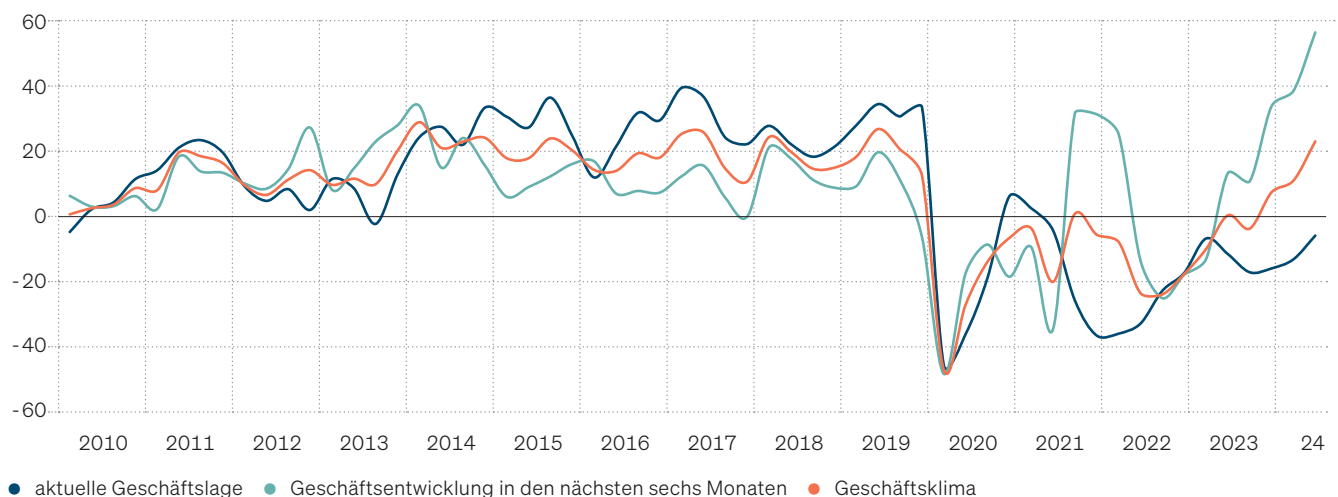
	aktueller Wert	Differenz zum Vorquartal	langf. Mittelwert <sup>1</sup>
<b>Geschäftsklima</b>	23,2	12,1	9,6
Kraftfahrt	-10,6	6,5	2,1
Private Sach	25,4	4,8	12,5
Nicht Private Sach	17,6	-3,8	3,1
Haftpflicht	11,1	-1,2	14,8
Unfall	-0,8	-26,6	10,1
Rechtsschutz	15,4	-0,6	6,3
<b>Geschäftslage</b>	-5,9	7,3	8,6
<b>Geschäftserwartungen</b>	56,6	18,0	11,1
<b>Schadenentwicklung Lage</b>	-58,4	9,4	0,5
<b>Schadenentwicklung Erwartung</b>	-35,6	-35,4	1,0

<sup>1</sup> Q4/1999 – Q2/2024  
Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen

**Im Bereich der Nicht-Privaten Sachversicherung hingegen hat sich der positive Trend aus dem Vorquartal leicht umgekehrt, und das Geschäftsklima sank von 21,4 auf 17,8 Punkte.** Die deutlich schlechtere Einschätzung der aktuellen Geschäftslage (-15,8 nach 6,8 Punkten) konnte hier nicht durch verbesserte Erwartungen (57,1 nach 37 Punkten) ausgeglichen werden. Insbesondere die aktuelle Schadenentwicklung, die nun von 78% der Unternehmen negativ bewertet wird (Vorquartal: 23%), belastet die Einschätzung der Lage. Der Saldo der Erwartungen für die Beitragseinnahmen

### Geschäftsklima der Kompositversicherer profitiert von positiven Erwartungen

Abbildung 5 · ifo Konjunkturtest: Schaden- und Unfallversicherung



Quelle: ifo Institut, eigene Berechnungen



in den nächsten 12 Monaten aus dem Bestand bleibt nahezu unverändert bei 83,5 Punkten (zuvor: 83,8), sinkt jedoch für das Neugeschäft von 70 auf 47 Punkte.

**Bei den Haftpflichtversicherungen hat sich das Geschäftsklima leicht verschlechtert und liegt nun bei 11,1 Punkten** (zuvor: 12,3). Während die Geschäftslage etwas positiver eingeschätzt wurde (5,2 nach 2 Punkten), sanken die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate von 23,1 auf 17,2 Punkte. Auch hier berichten mehr Unternehmen von negativen Trends bei den Schäden: Im Hinblick auf die gegenwärtige Schadenentwicklung verschlechterte sich der Saldo um 16 Punkte auf -46,9, und die Unternehmen erwarten im Durchschnitt eine weitere Verschärfung der Schadenentwicklung (-61,8 nach -3,5 Punkten).

**Das Geschäftsklima in der Unfallversicherung hat sich dagegen deutlich verschlechtert und liegt jetzt bei -0,8 Punkten** (zuvor: 19,8 Punkte). Die Geschäftserwartungen fielen deutlich von 39,3 auf 2,9 Punkte,

und auch die aktuelle Geschäftslage verschlechterte sich (-4,4 nach 13 Punkten). Wie in den anderen Sparten der Schaden-/Unfallversicherung hat sich die Bewertung der Schadenentwicklung verschlechtert. Der Wert für das laufende Jahr sank auf -60,1 Punkte (zuvor -42,2). Bei den Erwartungen zur zukünftigen Schadenentwicklung wird nun eine fast unveränderte Entwicklung erwartet (-0,8 nach 25,8 Punkten).

**In der Rechtsschutzversicherung bleibt das Geschäftsklima stabil, liegt aber mit 15,4 Punkten leicht unter dem Niveau des Vorquartals von 16 Punkten.** Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zeigt positive Veränderungen und liegt bei 19,1 Punkten (zuvor: 8,1). Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate sinken jedoch auf 11,6 Punkte (zuvor: 24,2). Der Saldo der Einschätzungen der aktuellen Schadensentwicklung erholt sich mit -72,8 Punkten leicht (zuvor: -77,9). Die Erwartung der zukünftigen Schadenslage jedoch fallen ab (-65,4 nach -68,3 Punkten).



**Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.**  
Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin  
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin  
Tel.: +49 30 2020-5000, Fax: +49 30 2020-6000  
www.gdv.de, berlin@gdv.de

**Verantwortlich**

Dr. Paul Berenberg-Gossler  
Leiter Volkswirtschaft und Finanzmärkte  
Tel.: +49 30 2020-5130  
E-Mail: p.berenberg-gossler@gdv.de

**Redaktionsschluss**  
23.08.2024

**Autoren**

Thilo Bertelsmann  
Thore Elberling

**Publikationsassistenz**

Ursula Küpper

**Bildnachweis**

unsplash

**Alle Ausgaben**

auf GDV.DE

**Disclaimer**

Die Inhalte wurden mit der erforderlichen Sorgfalt erstellt. Gleichwohl besteht keine Gewährleistung auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Angemessenheit der darin enthaltenen Angaben oder Einschätzungen.

© GDV 2024